

[illegible]

Agora Think Tanks gGmbH, Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom  
1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024		2023
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	501.994,93		722.273,87
2. Verminderung/Erhöhung der unfertigen Leistungen	-344.210,94		344.210,94
3. Sonstige betriebliche Erträge	24.351.080,83		20.708.877,12
- davon aus Währungsumrechnung EUR 461.486,75 (Vj. EUR 29.575,42)			
		24.508.864,82	21.775.361,93
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.534.947,71		7.967.575,44
b) Soziale Abgaben	1.954.657,12		1.670.044,21
- davon für Altersversorgung EUR 20.911,36 (Vj. EUR 13.919,81)			
		11.489.604,83	9.637.619,65
5. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		273.083,58	254.667,96
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		11.584.429,00	11.371.670,56
- davon aus Währungsumrechnungen EUR 62.672,84 (Vj. EUR 271.567,39)			
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		485,09	110,01
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	25,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		16.126,50	29.880,00
10. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		1.146.106,00	481.608,77

## **ANHANG**

des Unternehmens

**Agora Think Tanks gGmbH**

für das Geschäftsjahr 2024

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff. HGB) unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Er besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Zusätzlich wurde ein Lagebericht erstellt.

### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: Agora Think Tanks gGmbH

Firmensitz laut Registergericht: Berlin

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Berlin (Charlottenburg)

Register-Nr.: HRB 126115 B

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Jahresabschluss wird in Anlehnung an den Rechnungslegungsstandard IDW RS HFA 21 aufgestellt, wonach Spenden zum Zeitpunkt ihres Zuflusses zunächst ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden. Die ertragswirksame Erfassung der Spenden erfolgt dann korrespondierend zu dem durch die Verwendung der Spenden entstehenden Aufwand.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Dabei wurden Nutzungsdauern von 3 bis 4 Jahren zugrunde gelegt.

Im Geschäftsjahr wurden Anzahlungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter in Höhe von TEUR 291,6 (Vorjahr: TEUR 114,4) geleistet. Diese sind zu Anschaffungskosten bewertet worden.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Dabei wurden Nutzungsdauern von 3 Jahren für die technische Betriebsausstattung, 7 bis 10 Jahre für die Telefon- und Serveranlage und 13 Jahre für Büromöbel zugrunde gelegt. Den Einbauten auf fremden Grundstücken wurden Nutzungsdauern von 3 Jahren (Büro Bangkok) bzw. 10 Jahren (Büro Brüssel) zugrunde gelegt.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von TEUR 19,9 wurden im Geschäftsjahr nach Fertigstellung auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken umgebucht.

Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 Abs. 2 EStG mit Anschaffungskosten bis 800 EUR (netto) werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

### Umlaufvermögen

Im Berichtsjahr waren keine unfertigen Leistungen abzugrenzen. Im Vorjahr wurden noch TEUR 344,2 zu Herstellungskosten abgegrenzt.

Im Berichtsjahr wurden Anzahlungen in Höhe von TEUR 34,8 (Vorjahr TEUR: 0) geleistet. Die voraussichtlichen Abschlussarbeiten erfolgen im Folgejahr.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum jeweiligen Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wird durch angemessene, einzeln vorgenommene Abwertung Rechnung getragen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

**Umrechnung von Fremdwährungen**

Die Fremdwährungsumrechnung von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten erfolgte zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs.

**Rückstellungen**

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss wurden die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beibehalten.

## Angaben zur Bilanz

### Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagespiegel verwiesen, der dem Anhang als Anlage beigefügt wurde.

### Angaben zu Forderungen

Gesamtbetrag 31.12.2024	Gesamtbetrag davon mit einer Restlaufzeit			Vorjahr TEUR
	Berichtsjahr TEUR	kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR	
aus Lieferungen und Leistungen	27,7	27,7	0,0	0,4
Ford gegenüber verbundenen Unternehmen	24,1	24,1	0,0	0,0
gegenüber verbunden Unternehmen	261,7	261,7	0,0	334,9
sonstige Vermögensgegenstände:	1.048,1	1.048,1	0,0	1.425,0
Kationen	85,0	85,0	0,0	75,9
Forderung gegen Personal	0,9	0,9	0,0	0,0
sonstige projektbezogenen Forderungen	864,9	864,9	0,0	1.344,9
übrige sonstige Vermögensg.	80,8	80,8	0,0	2,9
debitorische Kreditoren	16,5	16,5	0,0	1,2
<b>Summe</b>	<b>1.337,5</b>	<b>1.337,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1.760,3</b>

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 261,7 TEUR (Vorjahr: 334,9 TEUR) resultieren im Berichtsjahr aus Umsatzsteuerforderungen gegenüber der Agora Energy Services GmbH. Forderungen aus erbrachten Service- und Beratungsleistungen bestehen im Berichtsjahr nicht (Vorjahr: TEUR 104,1).

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt 25 TEUR. Die zum Nennwert bilanzierten eigenen Anteile betragen zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres 1 TEUR. Das ausgegebene Kapital beträgt zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres 24 TEUR.

In der Gesellschafterversammlung vom 12. Dezember 2024 wurde eine Stammkapitalerhöhung um 25 TEUR auf 50 TEUR durch Herausgabe neuer Geschäftsanteile beschlossen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgte erst im Jahr 2025 in das Handelsregister.

**Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (308,7 TEUR), für nachträgliche Personalkosten (5,4 TEUR), Rückstellungen für nachlaufende Rechnungen (189,6 TEUR), Rückstellungen für Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses (41,5 TEUR) sowie eine Rückstellung für Aufbewahrungspflichten (20,8 TEUR).

Darüber hinaus wurden für die Besteuerung des Gewinns aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben des Jahres 2024 Steuerrückstellungen von insgesamt 7,1 TEUR gebildet.

**Angaben zu den Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag    davon mit einer Restlaufzeit			
	Berichtsjahr	kleiner 1 Jahr	größer 1 Jahr	Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	315,7	315,7	0,0	833,7
sonstige Verbindlichkeiten:	8.518,7	8.518,7	0,0	5.534,2
Verbindlichk. Projektzuwendungen	8.418,8	8.418,8	0,0	5.491,7
übrige sonstige Verbindlichkeiten	98,7	98,7	0,0	41,3
davon aus Steuern	95,6	95,6	0,0	39,7
davon i.R.d. sozial. Sicherheit	1,4	1,4	0,0	0,1
erhaltene Kautionen	1,2	1,2	0,0	1,2
<b>Summe</b>	<b>8.834,4</b>	<b>8.834,4</b>	<b>0,0</b>	<b>6.367,9</b>

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern**

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 193,38 EUR (Vorjahr: 1.690,21 EUR). Es handelt sich dabei - wie auch im Vorjahr - im Wesentlichen um Erstattung von Auslagen für projektbezogene Reisekosten. Der Betrag ist in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie in den sonstigen Vermögensgegenständen enthalten.

## **ANHANG zum 31.12.2024**

**Agora Think Tanks gGmbH, Berlin**

---

### **Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 2.484.136,15 EUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Darin enthalten sind Verpflichtungen

- für Mieten	2.460.730,20 EUR
- für Mietleasing Kopierer	11.403,61 EUR
- für Mietleasing Büroartikel	12.002,34 EUR

### **Sonstige Angaben**

#### **Spendeneinnahmen**

	<b>EUR</b>
Vereinnahmte Spendenmittel des Geschäftsjahres	27.234.242,25
+ verbrauchte Spendenmittel aus Vorjahren	4.146.752,68
/./ noch nicht verbrauchte Spendenmittel des Geschäftsjahres	<u>/./ 7.553.853,72</u>
= Spendenertrag des Geschäftsjahres	<u>23.827.141,21</u>

### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Gesellschaft 173,5 Arbeitnehmer.

#### **Arbeitnehmergruppen**

Davon waren Angestellte	173,50
davon waren vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	137,25
davon waren teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	36,00

Im Geschäftsjahr 2024 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Markus Steigenberger, Berlin	Geschäftsführer
Frauke Dorothea Thies, Brüssel	Geschäftsführerin (bis 09.09.2025)

**Aufsichtsrat**

**Vorsitzender**

**R. Andreas Kraemer**, Gründer und ehemaliger Geschäftsführer, Ecologic Institut, Berlin, Deutschland  
Direktor der Oceano Azul Foundation, Adj. Prof. an der Duke University und EADA Business School

**Stellvertretende Vorsitzende**

**Rebecca Collyer**, Exekutivdirektorin International Clean Energy, European Climate Foundation, Den Haag, Niederlande

**Hal Harvey**, Geschäftsführer Energy Innovation, Climate Imperative Foundation, San Francisco, USA

**Sabrina Schulz**, Direktorin Deutschland, European Initiative for Energy Security, Brüssel, Belgien

**Mitglieder**

**Vera Brenzel**, Direktorin für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, TenneT, Brüssel, Belgien

**Mbongiseni Buthelezi**, Geschäftsführer Nelson Mandela Stiftung, Johannesburg, Südafrika

**Lars Grotewold**, Leiter Bereich Klimaschutz, Stiftung Mercator, Essen, Deutschland

**Selahattin Hakman**, Senior Management Berater und Vorsitzender des Aufsichtsrats des SHURA Energy Transition Centre, Istanbul, Türkei

**Judith Kirton-Darling**, Stellvertretende Generalsekretärin, industriAll European Trade Union, Brüssel, Belgien

**Carla Marie Reemtsma**, Universitätsstudentin, Klimaaktivistin, FridaysForFuture, Berlin, Deutschland

**Louis Rischkau**, Betriebsrat Agora Think Tanks, Berlin, Deutschland

**Artur Runge-Metzger**, ehemaliger Direktor DG Climate, EU-Kommission, Brüssel, Belgien

**Eliot Whittington**, Direktor des Centre for Policy and Industrial Transformation, Cambridge Institute for Sustainability Leadership, Direktor der Corporate Leaders Groups, Cambridge, Vereinigtes Königreich

**Vergütung der Geschäftsführer**

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 320.

**Vergütung des Aufsichtsrates**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 26.

**Honorar des Abschlussprüfers**

Das für das Geschäftsjahr 2024 von dem Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar betrug TEUR 20.

Davon entfielen auf Abschlussprüfungsleistungen TEUR 19 und auf andere Bestätigungsleistungen TEUR 1.

## ANHANG zum 31.12.2024

Agora Think Tanks gGmbH, Berlin

### Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft unterschreitet die Größenkriterien nach § 293 HGB, so dass die Aufstellung eines Konzernabschlusses unterbleiben kann. Gemäß § 285 Nr.11 HGB werden nachstehende Unternehmen als verbundene Unternehmen ausgewiesen.

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Ergebnis	Eigenkapital
		2024 TEUR	zum 31.12.2024 TEUR
Agora Energy Services GmbH, Berlin	100%	55	351
Agora Energy Consulting Services /Beijing) Co. Ltd., Peking	100%*	63	183

\* Anteil gehalten von Agora Energy Services GmbH, Berlin

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen, den Jahresüberschuss 2024 auf neue Rechnung vorzutragen.

### Unterschrift der Geschäftsführung

Berlin, den 9. Oktober 2025

Ort, Datum

  
Markus Steigenberger

## Anlagenspiegel

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangs-stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	493.998,41	17.552,50	15.950,00	0,00	527.500,91	304.063,41	121.253,50	0,00	425.316,91	102.184,00	189.935,00
2. Geleistete Anzahlungen	114.545,99	192.986,37	-15.950,00	0,00	291.582,36	0,00	0,00	0,00	0,00	291.582,36	114.545,99
	608.544,40	210.538,87	0,00	0,00	819.083,27	304.063,41	121.253,50	0,00	425.316,91	393.766,36	304.480,99
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	13.076,62	19.900,44	0,00	32.977,06	0,00	6.300,06	0,00	6.300,06	26.677,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	828.129,52	109.564,02	0,00	36.490,50	901.203,04	632.038,52	145.530,02	31.417,50	746.151,04	155.052,00	196.091,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.949,19	11.951,25	-19.900,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.949,19
	836.078,71	134.591,89	0,00	36.490,50	934.180,10	632.038,52	151.830,08	31.417,50	752.451,10	181.729,00	204.040,19
III. Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	200.000,00
	1.644.623,11	345.130,76	0,00	36.490,50	1.953.263,37	936.101,93	273.083,58	31.417,50	1.177.768,01	775.495,36	708.521,18

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024** **vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024**

### **1. Überblick**

Der Lagebericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Agora Think Tanks gGmbH, Berlin (bis 29.02.2024: Smart Energy for Europe Platform (SEFEP) gGmbH), im Folgenden „Agora“, zum 31. Dezember 2024.

Agora ist ein parteipolitisch und weltanschaulich unabhängiger Think Tank, der das Ziel verfolgt, akademisch belastbare und politisch umsetzbare Wege zur Transformation der Energie-, Industrie- und Agrarsektoren in Richtung Dekarbonisierung zu entwickeln. Dabei orientiert Agora sich an den Klima-, Energie- und Nachhaltigkeitszielen der Bundesregierung Deutschland und der Europäischen Union sowie an den wissenschaftlichen Erkenntnissen des Weltklimarats der Vereinten Nationen (IPCC).

Agora arbeitet eng zusammen mit Entscheidungsträger:innen, Interessensgruppen, der Wissenschaft sowie Medien. In der täglichen Arbeit kombiniert Agora Forschung, Dialog und Öffentlichkeitsarbeit und pflegt einen intensiven Dialog mit Interessengruppen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Die zentrale Leitfrage ist dabei jeweils die Suche nach wissenschaftlich belastbaren und politisch umsetzbaren Wegen, um eine rasche Transformation in Richtung Klimaneutralität zu gewährleisten.

Agora arbeitet global in ca. 20 Ländern; vielfach mit Partnerorganisationen, die ebenso wie Agora als gemeinnützige Think Tanks agieren.

Agora Think Tanks gGmbH ist die Rechtsträgerin für die Bereiche Agora Energiewende, Agora Industrie und Agora Agrar.

### **2. Entwicklung des Unternehmens**

Agora ist eine gemeinnützige GmbH nach deutschem Recht. Der Hauptsitz befindet sich in Berlin; weitere Büros in Brüssel/Belgien und Bangkok/Thailand. Agora verfügt über 100% der Anteile an der Agora Energy Services GmbH, die wiederum die vollständigen Anteile an einer Tochtergesellschaft in Beijing/China hält, der Agora (Beijing) Energy Consulting Services Co., Ltd.

Agora finanziert sich fast vollständig durch Spenden und Zuwendungen von privaten Stiftungen (92 % in 2024) sowie staatlichen Gebern (8 % in 2024). Die Spenden- und Zuwendungszusagen haben eine Laufzeit von 6 bis 82 Monaten, womit die Finanzierung der budgetierten und zur Projektdurchführung benötigten Mittel gewährleistet ist. Dabei wird Wert auf eine diversifizierte Finanzierungsstruktur gelegt, um die Unabhängigkeit zu wahren.

Thematisch deckt Agora die Bereiche Energie, Industrie sowie Landwirtschaft ab. Im Verkehrssektor kooperiert Agora eng mit der Agora Transport Transformation gGmbH.

Auch wenn die Organisation weiterhin Wachstum verzeichnet, steigt das Gesamtbudget weniger stark als in den Vorjahren (10 % in 2024 vs. 38 % in 2023). Die Umstellung interner Prozesse an die zuletzt stark vergrößerte Organisation dauert noch an. In den Bereichen Personalbeschaffung und Buchhaltung wurden dazu weitere Prozesse internalisiert. Die Verwaltungskosten stiegen dadurch proportional zum Umsatz leicht an.

Insgesamt, unter Berücksichtigung des allg. Wachstums und der angeschobenen internen Prozesse, lässt sich die Gesamtentwicklung von Agora Think Tanks als sehr zufriedenstellend bewerten.

### **3. Lage und Geschäftsverlauf der Agora Think Tanks gGmbH**

#### **3.1. Ertragslage**

Als Leistungsindikatoren nutzt Agora die Höhe der Zuwendungen / Spenden (Teil der sonstigen betrieblichen Erträge), der Projektkosten (Teil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen), der Verwaltungskosten (Teil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen) sowie der Personalaufwendungen.

Die Zuwendungen/Spenden belaufen sich im Jahr 2024 auf TEUR 23.827 (im Vorjahr TEUR 20.617 entspricht + 16 %) und werden zur Finanzierung der Aktivitäten durch private Stiftungen oder staatliche Geldgeber bereitgestellt. Im Jahr 2024 konnten neue Projekte gewonnen werden, wodurch die Zuwendungen und Spenden wie erwartet stiegen. Die zugeflossenen jedoch im Jahr 2024 nicht verbrauchten Zuwendungen und Spenden werden am Ende des Geschäftsjahres zur Verwendung im nächsten Jahr vorgetragen.

Der Rückgang der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr ist auf ein einmaliges Projekt im Rahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs zurückzuführen, das auf das Jahr 2023 begrenzt war.

Die unfertigen Leistungen wurden im Jahr 2023 in Vorbereitung auf eine im Jahr 2024 zu realisierende Vereinbarung erstellt und daraufhin in 2024 wieder aufgelöst.

Durch Wechselkursschwankungen USD – EUR sind die Erträge aus Währungsumrechnung im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen und lassen sich in Summe auf TEUR 461 beziffern (im Vorjahr TEUR 30).

Der Personalaufwand mit TEUR 11.490 im Jahr 2024 ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 19 % gestiegen, was der Entwicklung der zu verwendenden Zuwendungen entspricht. Diese Entwicklung resultiert aus der gewachsenen Belegschaft: Während in 2023 die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:innen 138 betrug, waren es im Jahr 2024 durchschnittlich 173,5. Gleichzeitig wurden aufgrund der relativ hohen Inflation in den Vorjahren entsprechende Gehaltsanpassungen vorgenommen.

Die Projektkosten sind ebenfalls leicht gestiegen, und zwar um 2 % gegenüber dem Vorjahr (in 2024: TEUR 9.167; im Vorjahr: TEUR 8.989). Die Höhe der Projektkosten lag jedoch aufgrund von Verzögerungen in der Umsetzung von Projektaktivitäten unter der Prognose. Im Jahr 2024 wurden durch die Zuwendungen/Spenden (Teil der sonstigen betrieblichen Erträge) insgesamt 60 Projekte finanziert.

Im Gegensatz zum letzten Jahr sind die sonstigen Verwaltungskosten nur geringfügig gestiegen um ca. 2 % auf TEUR 2.690 (im Vorjahr: TEUR 2.638).

Für das Geschäftsjahr 2024 ergibt sich ein Jahresüberschuss von TEUR 1.146 (im Vorjahr TEUR 482).

### **3.2. Finanzlage**

Die Finanzlage ist wie im Vorjahr als robust einzuschätzen. Die aktuellen Forderungen in Höhe von TEUR 1.337 (im Vorjahr TEUR 1.760) beziehen sich hauptsächlich auf ausstehende, bereits bewilligte zweckgebundene Zuwendungen von privaten Stiftungen und staatlichen Geldgebern (davon TEUR 865; im Vorjahr davon TEUR 1.345). Das Ausfallrisiko wird demgemäß als gering eingeschätzt. Durch die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 11.292 (im Vorjahr TEUR 6.598) ist die Liquidität gesichert. Zuwendungen kommen teilweise als Vorauszahlungen zu fixen Terminen, teilweise werden diese in Abhängigkeit vom nachgewiesenen Finanzbedarf mit einer gewissen Vorlaufzeit abgerufen. Durch die zufließenden Mittel werden die geplanten Aktivitäten finanziert.

### 3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich von TEUR 10.237 im Jahr 2023 auf TEUR 13.780 erhöht. Die Veränderung ist auf der Aktivseite auf eine deutlich höhere Liquidität mit geringeren projektbezogenen Forderungen sowie geringeren unfertigen Leistungen zurückzuführen. Auf der Passivseite resultiert die erhöhte Bilanzsumme aus gestiegenen sonstigen Verbindlichkeiten aus den zweckgebundenen Zuwendungen sowie einem höheren Jahresüberschuss. Die Höhe der projektbezogenen Forderungen und Verbindlichkeit variiert jedes Jahr in Abhängigkeit davon, wann die Zuwendungen ausgezahlt werden.

Im Anlagevermögen wurden neue Investitionen, insbesondere im IT-Bereich (Midoffice-System, Internetauftritt und Arbeitsmittel), getätigt (TEUR 345). Gleichzeitig wurden TEUR 273 an Abschreibungen vorgenommen, sodass das Anlagevermögen insgesamt gestiegen ist (auf TEUR 775, + 9 %). Es besteht aus immateriellen Vermögensgegenständen (TEUR 394), aus Sachanlagen (TEUR 182) sowie aus Anteilen an verbundenen Unternehmen (TEUR 200 an der Agora Energy Services GmbH).

Die eigenen Anteile im Eigenkapital sanken im Jahr 2024 auf TEUR 1 (2023: TEUR 7) in Folge weiterer Verkäufe von Eigenanteilen an Gesellschafter:innen.

Durch den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (TEUR 3.203) und dem Jahresüberschuss aus dem Jahr 2024 (TEUR 1.146) ergibt sich die Summe des Eigenkapitals in Höhe von TEUR 4.283.

Die Rückstellungen sind im Jahr 2024 mit TEUR 573 leicht gestiegen im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 649). Die Urlaubsrückstellungen sind aufgrund wachsender Belegschaft im Jahr 2024 gestiegen und es wurden höhere Rückstellungen für Personalkosten gebildet. Gleichzeitig sind die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen gesunken. Daneben wurden Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 7 gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit TEUR 8.834 sind im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 6.368) gestiegen. Ein Großteil der Verbindlichkeiten (TEUR 8.419; Vorjahr: TEUR 5.492) ergibt sich aus bestehenden bereits bewilligten, zweckgebundenen Spenden- und Zuwendungszusagen. Abhängig von den jeweiligen Fördervereinbarungen erhält Agora diese als Vorauszahlung für die geplanten Aktivitäten. Teilweise werden Vorauszahlungen für sechs bis acht Wochen abgerufen, andere werden zu Beginn des Förderzeitraums bereits bis zu 100 % ausgezahlt. Die noch nicht verbrauchten Spenden und Zuwendungen werden am Ende des Geschäftsjahres zur Verwendung im nächsten Jahr vorgetragen.

### **3.4. Gesamtaussage**

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage war 2024 durch weiteres Wachstum geprägt und wird als sehr stabil eingeschätzt. Dadurch wurde Agora in die Lage versetzt, sich personell und strukturell zu verstärken.

## **4. Chancen- /Risiko- /Prognosebericht**

Nachdem die Spenden- und Zuwendungen auch im Jahr 2024 gestiegen sind, erscheint es geboten, die in der jüngeren Vergangenheit eingeführten internen Prozesse und Strukturen zu etablieren und einzuüben. Gleichzeitig bietet sich damit die Möglichkeit, systematisch über die weitere Entwicklung nachzudenken. Denn grundsätzlich ist die finanzielle Lage weiterhin als sehr gut einzuschätzen und ein weiteres – gezieltes – Wachstum nicht ausgeschlossen.

Die allgemeinen Risiken sind als gering einzuschätzen. Grundsätzlich besteht zwar weiterhin die finanzielle Abhängigkeit von Zuwendungen Dritter, die wiederum politischen und ökonomischen Entwicklungen unterworfen sind, aber die Perspektive für weitergehende Finanzierungen aus dem philanthropischen Sektor können als grundlegend positiv eingeschätzt werden, zumal die Anzahl der philanthropischen Akteure weiterhin steigt. Als wesentliches Risiko werden derzeit die politischen Unsicherheiten in den USA angesehen. Eine mögliche Änderung der Vergabepaxis bei US-amerikanischen Stiftungen könnte potenziell negative Auswirkungen auf die finanzielle Situation von Agora haben. Es werden Gespräche mit den wesentlichen Akteuren geführt, um gegebenenfalls schnell reagieren zu können. Auch könnten Wechselkursschwankungen USD – EUR das verfügbare Budget wesentlich beeinflussen. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, wurden in 2025 Sicherungsgeschäfte abgeschlossen.

Im Jahr 2025 wird ein weiteres finanzielles Wachstum erwartet. Bezüglich der Leistungsindikatoren wird von folgenden Entwicklungen ausgegangen:

Es ist weiterhin von leicht anwachsenden Einnahmen durch Zuwendungen/ Spenden auszugehen. Geplant ist vor allem, die Zusammenarbeit mit den internationalen Partnern zu intensivieren sowie einen besonderen Fokus auf die strategische Entwicklung im Bereich „Dekarbonisierung des Industriesektors“ sowie „Elektrifizierung und Netzinfrastruktur“ zu legen.

Bei den Projektkosten wird ebenfalls eine leichte Steigerung erwartet. Der Anstieg ergibt sich durch die erwartete Intensivierung der Arbeit im internationalen Kontext.

Der geplante Personalaufwand wird in diesem Kontext ebenfalls um ca. 10% steigen. Die Verwaltungskosten hingegen werden voraussichtlich stagnieren.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem leicht niedrigeren Jahresergebnis gerechnet.

Berlin, den 9. Oktober 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Markus Steigenberger', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Markus Steigenberger